

## Wie verwalte ich meinen dedizierten Server im Manager von OVH?

Loggen Sie sich in Ihren Manager v3 ein und wählen sie Ihren dedizierten Server im oberen Menü aus. Ihr dedizierter Server wird in diesem Teil des Managers verwaltet.

### Anzeige der Bandbreite Ihres Servers:

1. Wählen Sie die Rubrik "Dienstleistungen"
2. Dann wählen Sie "Bandbreite"

Sie sehen hier auch die hinzugekaufte Bandbreite.

### Anzeige der MRTG-Graphen:

1. Wählen Sie die Rubrik "Zustand des Servers"

Folgende MRTG-Graphen sind verfügbar:

- Der Traffic Ihres Servers.
- Die Anzahl der pro Sekunde verschickten Datenpakete.
- Die Anzahl der fehlerhaften Pakete (Datenpakete die verlorengegangen sind) pro Sekunde.
- Die Anzahl der verschiedenen TCP-Verbindungen (HTTP, SSH, FTP ...).
- Die Anzahl der einmaligen IP-Verbindungen.

Sie können sich zum Beispiel den täglich, wöchentlich, monatlich und jährlich aus- und eingehenden Traffic ansehen.

Hier erfahren Sie auch den aktuellen, durchschnittlichen und maximalen Traffic für die jeweilige Zeitspanne.

Beispiel eines Graphen :

## **Sekundäre DNS:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Dienstleistungen"

2. Dann wählen Sie "Sekundär-DNS"

Sie können bei der Installation einer Domain auf Ihrem dedizierten Server diese in unserem sekundären DNS Server (ns.ovh.net) eintragen.

Wählen Sie :

Tragen Sie einfach den Namen der Domain ein und bestätigen Sie.  
Es dauert bis zu 24 Stunden bis die DNS sich propagiert hat.

## **Eingriffe:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Zustand des Servers"

2. Dann wählen Sie "Historie"

Sie finden hier die Liste der vollzogenen Eingriffe auf Ihrem dedizierten Server (Reboot, Wechsel der Festplatte, unterschiedliche Installationen, ...)

Beispiel :

## **Boot:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Dienstleistungen"

2. Dann wählen Sie "Netboot":

Sie haben die Wahl, entweder von Ihrer Festplatte oder über das Netzwerk zu booten.

Boot von Ihrer Festplatte (HDD):

Dies ist die Standardoption. Da Ihre Maschine völlig unabhängig ist, ist die Bootpartition installiert und mit dem Kernel, der bei der Lieferung installiert wurde, funktionstüchtig. Denken Sie daran, Ihren Kernel regelmässig zu aktualisieren, um die Leistungen zu verbessern und die unterschiedlichen Bugs und Sicherheitslücken zu entfernen. Wenn Sie Ihren eigenen Kernel verwenden möchten, brauchen Sie ihn nur zu kompilieren und auf der Festplatte zu installieren. Booten Sie dann Ihren Server neu damit er mit dem neuen Kernel startet.

Boot über das Netzwerk:

Wenn Sie möchten, daß die Maschine auf sehr einfache Weise immer den letzten aktualisierten Kernel besitzt, können Sie die Option Netboot auswählen. Sie haben die Wahl zwischen 2 Arten von Kernel: Standard oder mit grsecurity (ein Patch, der die Sicherheit Ihres Servers erhöht). Wenn Sie Ihre Wahl getroffen haben, müssen Sie den Server neu booten indem Sie unter ssh/telnet/webmin folgende Kommandozeile `/sbin/reboot` eingeben damit er mit dem neuen Kernel bootet.

Wenn Sie mit Ihrem personalisierten Kernel booten und der nicht funktioniert (Der Server will nicht mehr booten), wählen sie Netboot aus und booten Sie den Server mit Hilfe des Managers hard. Der Server startet wieder und Sie können die Probleme Ihres personalisierten Kernel beheben.

Der Rescue–pro Modus ermöglicht es Ihnen bei einem Problem wieder auf Ihr Server zuzugreifen; sie können Ihr System zu jeder Zeit wiederherstellen.

## **Reboot:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Dienstleistungen"
2. Dann wählen Sie "Den Server rebooten"

Wenn Ihr dedizierter Server nicht mehr startet, können Sie ihn hier Hard–Rebooten. (Achtung, bei einem Hard–Reboot wird der Server den Zustand der Festplatten überprüfen. Dieser Vorgang kann mehr als eine halbe Stunde dauern.)

## **Monitoring:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Zustand des Servers"
2. Dann wählen Sie "Monitoring"

Reboot:

Monitoring Ihrer Maschine 24 Stunden am Tag und 7 Tage die Woche: Visualisieren Sie den Traffic und Netzwerkprobleme.

Sie können das Monitoring Ihres Servers deaktivieren und die Adresse der Warnmails und Eingriffe ändern. Die Warnmails und die Eingriffe werden automatisch und standardmäßig zum Adminkontakt und zum technischen Kontakt geschickt.

## **Zusätzliche IP-Adressen:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Dienstleistungen"

2. Dann wählen Sie "Zusätzliche IP-Adresse"

Hier können Sie eine zusätzliche IP-Adresse (wenn Ihr Angebot es ermöglicht) aktivieren. Diese IP darf nicht benutzt werden für Shells, Bouncers oder IRC-Server, P2P-Server oder jegliche Aktivität, die den Bedingungen des Hostings widerspricht.

## **Server reinstallieren:**

1. Wählen Sie die Rubrik "Dienstleistungen"

2. Dann wählen Sie "Den Server reinstallieren"

Hier können Sie Ihren Server mit einem anderen Betriebssystem reinstallieren. Dieser Vorgang zerstört die Gesamtheit der Daten auf der Festplatte.